

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 153

Sonnabend, 5. Juli 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei und Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Lokalb. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Remittabonementen werden angenommen. Einzeln-Kaufleute für die Nummer des Ausgabebetags bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winteritz in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastanstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Aufgebot.

Von dem unterzeichneten Gerichte ist das Aufgebotsverfahren zur Herbeiführung der

Lobeserklärung
des am 15. Januar 1870 zu Riesa geborenen, im Jahre 1891 nach Santos in Brasilien ausgewanderten und seit 25. Oktober 1891 verstorbenen **Schlossers
Mag. Adolf Julius Pechold**
auf Antrag seines Vaters, des pensionierten Lokomotivheizers **Adolf Hermann Alexander
Pechold** in Riesa, einzuleiten beschlossen worden.

Als Aufgebotsfrist vor dem hiesigen Gerichte wird

Sonnabend, der 24. Januar 1903,

Vormittags 10 Uhr

bestimmt.

Es ergeht hierdurch die Aufforderung,

1. an den Verstorbenen, sich spätestens im Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls auf Antrag dessen Lobeserklärung erfolgen wird,
2. an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte hiervon Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht Riesa,

den 30. Juni 1902.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Das zum Nachlasse des Gutbesizers **Julius Oskar Scheuer** in Raundorf bei Zehren gehörige Bauergut Blatt 2 und 63 des Grundbuchs für Raundorf soll mit dem dazu gehörigen lebenden und toten Inventar

Montag, den 14. Juli 1902,

Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle in Raundorf

freiwillig versteigert werden.

Das Gut ist nach dem Flurbuche 42 Hektar 84,5 Ar groß und ist mit 1116,22 Steuermark belegt. Es ist ohne Inventar auf 83 960 Mark 50 Pfg. geschätzt.

Die Versteigerungsbedingungen können jederzeit hier an Gerichtsstelle eingesehen werden, ebenso die Abschrift des Grundbuchblattes, das Versteigerungsverzeichnis, der Brandversicherungsschein und die anderen das Grundstück betreffenden Nachweisungen.

Riesa, am 23. Juni 1902.

Königliches Amtsgericht.

Hundesteuer betreffend.

Die Besitzer der im Stadtbezirke Riesa befindlichen Hunde werden hiermit aufgefordert, die Steuer für ihre Hunde auf das 2. Halbjahr 1902

bis 12. Juli 1902

bei Vermeldung der auf die Hinterziehung der Steuer angeordneten Strafe an unsere Stadt-

hauptkasse abzuführen.

Hinterziehung der Steuer wird nach § 7 des Gesetzes vom 18. August 1868, die Einführung einer allgemeinen Hundesteuer betreffend, mit dem 3fachen Betrage der Steuer bestraft.

Durch die städtische Aufsichtsperson über das Hundewesen werden diejenigen Hunde weggeführt, die nach dem 12. Juli 1902 außerhalb der Häuser, Gehöfte

und sonstigen geschlossenen Räumen ohne die für das 2. Halbjahr 1902 gültige Steuerkarte am Halsbande befestigt sind.

Die Besitzer solcher Hunde werden außerdem, soweit keine Steuerhinterziehung vorliegt, gemäß der angezogenen Gesetzesstelle mit einer Geldstrafe von 3 Mark — belegt.

Der Rath der Stadt Riesa, am 27. Juni 1902.

Bürgerm. Voeters.

Stf.

Die zum Neubau eines Wirthschaftsgebäudes und eines Wohnhauses für das neue Stadtkrankenhaus erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten werden mit Rücksicht auf die eingetretene wesentlichen Veränderungen hiermit erneut ausgeschrieben.

Formulare zu Preisangeboten werden im Stadtbauamt abgegeben.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen im Stadtbauamt — Rathhaus Zimmer No. 15 — einzulegen bis

zum 10. Juli 1902, vormittags 10 Uhr,

zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgt.

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Der Rath der Stadt Riesa, am 4. Juli 1902.

Bürgerm. Voeters.

Stf.

Die diesjährigen Obstausgaben und zwar: in den Gärten an der Jagnammlung, im Kossbergischen Garten an der Rottkestraße, an der Poppyherstraße, am Wege nach Welba und nach Pausitz (verläng. Kirchbachstraße) an der Straße nach Neuteufel, von der Brückenmühle bis zur Leutwitzer Kreuzung, an der Fahne von der Waffelkuchel bis zu Dergers Haus, auf dem sogenannten Acker und auf dem Fahrbaum in Göhlitz, an der Straße von Göhlitz nach Poppyitz und im ehemaligen Pfarrgarten sollen

Donnerstag, den 10. Juli 1902, nachm. 2 Uhr

in der Rathskanzlei hier versteigert werden.

Auswahl unter den Bietern und Ablehnung sämtlicher Gebote bleibt vorbehalten. Die Nachbedingungen können in der Rathskanzlei eingesehen werden.

Der Rath der Stadt Riesa, am 3. Juli 1902.

Bürgerm. Voeters.

Stf.

Nachdem die Steuerzettel über die Höhe des zufolge des Finanzgesetzes für die laufende Finanzperiode im laufenden Jahre zu erhebenden Zuschlags zu der Staatsinkommensteuer den Beitragspflichtigen zugestellt worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmung in § 48, Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber ein Zuschlagszettel nicht hat beiliegend werden können, aufgefordert, sich wegen Mittheilung der Höhe des Zuschlagsbetrages bei der Ortssteuerannahme zu melden.

Riesa, am 3. Juli 1902.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Das bis 30. Juni fällig gewesene Schulgeld ist bis spätestens den 20. Juli bei Vermeldung der Erinnerungsbeträge an Unterzeichneten zu entrichten.

Riesa, den 5. Juni 1902.

Gangsch, Kassierer.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 5. Juli 1902.

— Herr Bürgermeister Voeters hat heute einen mehrwöchigen Urlaub angetreten. Er wird in der Vertretung der Rathsgeschäfte durch Herrn Stadtrath Dr. Dehne vertreten.

— Gestern Abend gegen 7 Uhr verunglückte ein Arbeiter Namens **Wroßmann** (sein Wohnort ist noch unbekannt), der sich auf einem von einem Dampfer geschleppten Steinkohle befand, dadurch, daß er während der Vorbesicht an einem am hiesigen städtischen Ausladeplatz liegenden Kohlenhaufen in die Elbe stürzte. Der Verunglückte kam nicht wieder zum Vorschein. Alle Versuche, die mit Netzen und Reusen angestellt wurden, um ihn von dem daliegenden Kohlenhaufen an dem er hängen geblieben sein konnte, loszureißen, oder ihn auf dem Grunde aufzufischen, waren erfolglos.

— Gestern Morgen wurde der ca. 48 Jahre alte verheiratete Maurer und Hausbesitzer **R. G.** in Döberitz in seiner Wohnstube erhängt aufgefunden. Der Lebensmüde hatte sich vorher mit dem Rasirmesser einige Schnittwunden am Hals beibringt und das Blut in einem am Sopha stehenden Faß aufgefangen. Das Wasser wurde auf einem Stuhle liegend vorgefunden. Der Grund zu diesem verzweifeltten Schritte ist bisher unbekannt.

— Se. Majestät der König hat, wie kurz erwähnt, am Montag im Königl. Schlosse eine Abordnung der evangelischen Landeskirche empfangen, in deren Namen der Präsident des Landeskonfistoriums v. Jahn und der Oberkonsistorialrath Dr. Kiermann dem Monarchen die Theilnahme der Landeskirche an dem durch den Tod Se. Majestät des Königs Albert erlittenen Verlust und eine ehrsüchtige Begrüßung

bei dem Regierungskomitee aussprachen. Se. Majestät erwiderte hierauf unter Ausdruck seines Dankes für die ihm erwiesene Theilnahme und das kundgegebene Vertrauen, daß die evangelische Landeskirche auf die von ihm bereits gegebene Zusage, die Regierung im Sinne und Geiste seines vereinigten Bundes Wort zu wahren, vertrauen dürfe. Sie sei nicht ein bloßes Wort gewesen, sie werde zur That werden. Darauf könne man sich verlassen. — Von Ihrer Majestät der Königin-Wittve ist dem evangelisch lutherischen Landeskonfistorium das nachstehende allerhöchste Handschreiben zugegangen: Dem evangelisch lutherischen Landeskonfistorium sage ich hierdurch meinen innigsten Dank für die trostreichen Worte, welche dasselbe bei dem mich tief beugenden Verluste meines edlen Gemahls, Se. Majestät des hochseligen Königs, mir zum Ausdruck gebracht hat. Diese Theilnahme hat meinem Herzen wahrhaft wohlgethan. Dresden, am 23. Juni 1902. (gez.) **Carola.**

— Der Papst ordnete an, daß nächste Woche für den verstorbenen König **Albert von Sachsen** in der St. Annen Kapelle ein feierliches Gottesdienst abgehalten werden solle, welchem der Papst, die Kardinäle, das diplomatische Corps, sowie zahlreiche eingeladene Persönlichkeiten beizuhören werden. Der Papst wird bei der Feier die Absolution erteilen.

— Die Verlobungsfeier bei Ortmann beginnen am 5. September.

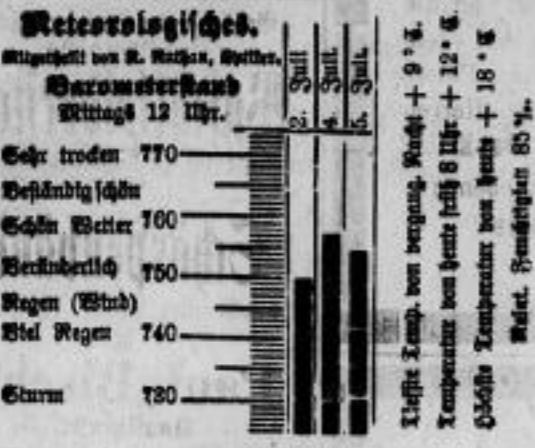
— Die umfangreichen Vorbereitungen zu dem morgen, Sonntag, Nachmittag, stattfindenden großen Parkfest sind nun zu Ende geführt, die „Parkfest Zeitung“ ist erschienen und findet großes Interesse; sie unterrichtet in gebundener und ungebundener Rede eingehend über die großen Parkfest-Veranstaltungen, welche geboten werden und enthält auch noch verschiedene andere lebens-

werthe Mittheilungen, sie ist, wie sie sagt, „interessant und amüsant zu lesen für Jedermann aus dem Volke.“ Wir brauchen hier nicht nochmals zu wiederholen, welche abwechslungsreiche Unterhaltung die Besucher auf dem Festplatz und in dem auf der Festwiese befindlichen „Vergnügungsged.“ finden. „Man komme, höre, sehe, staune!“ „Strömt herbei, Ihr Völkerscharen, Nach des Parkes grünem Hain. Wollt Ihr rechte Lust erfahren, Stellet alleammt Euch ein.“

— Ueber die Reblauskrankheit und ihre Bekämpfung im Königreiche Sachsen berichtet in der letzten erschienenen 23. Denkschrift, betreffend die Bekämpfung der Reblauskrankheit 1900, bearbeitet im kaiserlichen Gesundheitsamt, Herr **Kunk** und Handelsgärtner **Struwe** in Oberlößnitz, Sachverständigster für den ersten sächsischen Reblausaufsichtsbezirk, folgendes: Die in den Jahren vor 1900 aufgedeckten Reblausheerde im ersten sächsischen Reblausaufsichtsbezirk von Nr. 500 an bis mit Nr. 649 wurden in der Zeit vom 21. Mai bis mit 26. Juli 1900 einer sorgfältigen Desinfektion unterworfen. Bei der nach Beendigung dieser Arbeiten vorgenommenen Nachuntersuchung sämtlicher Heerde, welche im Ganzen 3054 befallene Reblausheerde umfassen, wurden an 127 Stellen noch einzelne lebende Rebläuse entdeckt und vernichtet. Die Begehungen des Jahres 1900 führten in demselben Bezirke zur Aufzucht von 86 neuen Heerden mit rund 23 Aar Fläche und 1015 infizierten Weinreben. Die Zahl der mitverwunderten gesunden Rebläusheerde belief sich auf 1984. Von den Heerden entfielen auf die Gemeinden **Goschütz** 41, **Oberwartha** 36 und **Wilsdorf** 9.

— Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „Schiff“ unter Auffg. den 1. Juli: In der vergangenen Be-

50 000 Mark Altiva gegenüberstehen. Der Jahabes hat... dem Gericht gestellt und ist sofort in Haft behalten worden.



Vermischtes.

Zur Reichstagswahl in Wahlkreise Bayreuth hat ein Wähler in Bischofsgrün einen Wahlzettel mit folgendem Wahl-Quasi-Gezuch abgegeben:

Klage des jungen Beamten mit seiner Braut, um zum 1. October eine Wohnung zu mieten. Ueber die Bedingungen war man bald einig.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 5. Juli 1902.

X Berlin. Die gestrige Versammlung, in der Graf Böttler über seine letzte Gerichtsverhandlung sprach und den Gerichtshof und die deutsche Presse kritisierte, wurde nach halb stündiger Dauer polizeilich aufgelöst.

resoluten Verstehe verfaßt ist, sondern im Geiste des höchsten Menschenverstandes, der Ehrenhaftigkeit und eines entschlossenen Willens.

n London. „Daily Mail“ berichtet aus Smyrna über einen französisch-türkischen Zwischenfall, der sich im dortigen Hafen ereignet habe: Der Polizei-Untersprekter, welcher mit seinem Vorgesetzten in Streit geraten war und verhaftet werden sollte, flüchtete an Bord des französischen Dampfers „Oceania“.

Zur Krankheit des Königs von England.

n London. Das Bulletin von 10 Uhr Vormittags lautet: Der König hatte wiederum eine ausgezeichnete Nacht. Er ist heiteren Gemüthes und fühlt sich viel kräftiger.

n London. Die heutigen Blätter berichten, daß die türkischen und schottischen Truppen, welche an den Verhandlungen teilnehmen sollten, gestern den Befehl erhielten, sich für Mitte August bereit zu halten, um nach London abzureisen.

* Drauf. Gern benutzt. Besten Dank und Gruß!

Dresdner Börsenbericht des Meiser Tageblattes vom 5. Juli 1902.

Table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and market data for various commodities and currencies.

Waldschlößchen Rödoran. Sonntag, den 6. Juli von 4 bis 8 Uhr Tanzverein, nach dem Ballmusik. Beide mit Kaffee und Kuchen bestens aufwarten.

Auction. Montag, den 7. Juli ex., Vorm 9 1/2 Uhr, gelangen im Gartenhof des Hotel Münch hier nachstehende neue und gebrauchte Möbel, als: 1 St. Truhenzug, 1 Damenschreibtisch, 2 Pfeilerpiegel, 1 Pfeiler-Spleißrahmen, 3 Entree-Tellette, 10 Hochstühle, 3 Portiendrehstühle, 1 gr. Parfül-Wardrobkasten, 2 Stühle, 10 Hochstühle, 1 gr. einj. geschlitztes Büffel (auch für Sofa mitreiffend) 1 Ausziehbüchse, 1 Vertikale in Matrosen, 1 Herren- u. 1 Jugend-Fahrrad, 2 gute gebrauchte Nähmaschinen (schwarz), 1 Posten neue Herren-Anzüge, Stoff- und Arbeitschößen, Arbeitshemden, sowie 60 St. Weißwein und 2000 Stück ff. Cigaretten zur Versteigerung.

Prima Mariascheiner und Duxer Braunkohlen. In allen Sorten offeriert billig als Schiff C. F. Förster.

Mädchen. Für das hiesige Stadtkrankenhaus wird für den 1. August 1902 ein Mädchen, das einige Kochkenntnise hat, gesucht. Zu melden bei der Oberschwester im Stadtkrankenhaus.

Wasschtisch. Wenig geb., sehr neuer mit Marmorplatte, 2 theilig, billig zu verkaufen Wittenerstr. 9, Hof rechts.

Markt 16,50. Ernst Weber, Klompnermeister.

Neue saure Gurken. Max Mehner.

Hafenrestaurant Gröba. Elektrisches Pianino. Heute Sonnabend und morgen Sonntag großes Buren-Garten-Concert in herrlicher Tracht Anfang 4 Uhr.

Der Verkauf von Radeburger Badosenplatten, Schamottsteinen, Kanalksteinen, Töpferplatten. Schindel sich jetzt in der Ziegeler Popnitz.

Frucht- u. Beerenpressen empfiehlt in größter Auswahl C. Schmal, Messerschmied.

Prima Räucherlauchs. reich eingetroffen. Paul Caspari.

Voltheringo, Schod 4,90 Mt. Max Mehner.

Parkfest, Sonntag, d. 6. Juli 1902.

Program.

Von 3 Uhr Instrumentalfest, gesp. v. d. Capelle des Krei.-Reg. Nr. 82,
 1/2 5. Socaufzugert, ausgeführt vom Gesangverein „Amphion“,
 1/2 6. Turnen des Turnvereins (Freikämpfe, Wettlauf, Lauf-
 und Scherendball).

nach 9 Uhr Feuerwerk.

Zur weiteren Unterhaltung und Befestigung der Besucher ist ein Vergnügungsbau errichtet, das Schau- und Singbuden, Verkaufstände, Gewinnschiffe, Kaspertheater, Tanzplatz usw. usw. aufweist. Ein ausführl. Programm enthält die Festzeitung, die zum Preise von 10 Pfg. ihres interessanten Inhaltes wegen empfohlen wird.

Eintrittspreis für Erwachsene 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg.

Ein Reingewinn fällt der Kasse des unterzeichneten Vereins zu.

Alle Festteilnehmer erhalten ein sichtbar zu tragendes Festzeichen.

Bei eintretender Dunkelheit prachtvolle Beleuchtung des Festplatzes.

Um zahlreiche Beteiligung bitten

Der Festauschuss des „Stammtisch zum Kreuz Nr. 77“
 F. Pletschmann.

Geschäfts-Anzeige.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Riesa und Umgebung zur gefl. Kenntnismahme, daß ich, der ergebenst Unterzeichnete, unterm 1. Juli d. J. das Restaurations-Grundstück zum

◀ Gambrinus ▶

käuflich übernommen habe. Indem ich versichere, alle mich beehrenden Gönner und Freunde jederzeit mit nur guten Speisen und Getränken reell und sauber zu bedienen, bitte ich, mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

In ergebenster Hochachtung zeichnet

Reinhold Werner.

Einem hochgeehrten Publikum von Riesa und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich das den Herren Gebr. Friede gehörige

Restaurant zum goldenen Engel

Poppitzerstrasse 33

pachtweise übernommen habe. Ich werde bestrebt sein, meine mich beehrenden Gäste mit bestgelegten Speisen und ff. Getränken, sowie guten Speisen in jeder Weise aufs Beste zu bewilligen.

Indem ich versichere, allen an mich gestellten Anforderungen nach Möglichkeit gerecht zu werden, bitte ich, das mir stets erwiesene Wohlwollen auch in meinem neuen Unternehmen gütlich zu theil werden zu lassen. In aller Hochachtung

Fr. Ernst Moritz

Restaurant zum goldenen Engel.

NB. Mein Geschäft, Pausierstraße 7, führe bis auf Weiteres fort.

Hôtel Höpfner.

Sonntag, den 6. Juli

Theatervorstellung mit darauffolgender Ballmusik,

wozu einladet

Robert Höpfner.

Hôtel Wettiner Hof.

Morgen Sonntag, den 6. Juli

grosse öffentl. Ballmusik

gespielt von der Pionier-Capelle.

Höflich ladet ein

R. Richter.

Gasthof Mergendorf. (Gartenrestaurant)

Morgen Sonntag von Nachm. 4 Uhr an

grosse Ballmusik, 5000

von 4-7 Uhr Tanzverein, Mädchen 50 Pfg.

Von 7 Uhr an Tour 5 Pfg.

Empfiehlt R. free und Kuchen, vorzügliche Speisen und Getränke.
 Hochachtungsvoll Franz Gasse.

Hôtel zum Stern.

Sonntag, den 6. Juli, von Nachm. 4 Uhr an

grosse öffentl. Ballmusik

im Theateraal, gesp. v. d. Capelle d. R. G. Selbst-Reg. Nr. 88.

Gleichzeitig empfehle meinen schattigen Garten zu angenehmem Aufenthalt.
 Es ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
 F. Otto.

Achtung! Die Buren-Capelle Achtung!

gibt Montag, den 7. d. M. im Pooten-Restaurant in Buren-Costüm ein großes

Garten-Concert,

wozu ganz ergebenst einladen
 Sahl, Germ. Gesel.

Für den überaus reichen Blumenschmuck und die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres unvergesslichen Gatten und Vaters sagen wir Allen, insbesondere seinen verehrten Herren Chefs und Mitarbeitern, unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

Alma verw. Scheibe
 Helene Scheibe.



Nachruf.

Unserm durch Unglück so früh dahingeschiedenen Jugendfreunde, dem Junggesellen

Arthur Gehre

rufen schmerzerfüllt ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Ohne Abschied von den Deinen
 Riss des Stromes Well' Dich fort;
 Ruh' nun wohl! Gott wird vereinen
 Uns an einem schönern Ort.

Kobeln, den 4. Juli 1902.

Die Jugend zu Kobeln
 und H. F., F. R., A. G., A. B. in Hoyda.

Nachruf.

Nach Gottes unerforschlichem Rat und Willen ist der Besten einer aus unserer Mitte geschieden, Herr Gutsbesitzer

Robert Louis Bennewitz

Königl. Standesbeamter, Inh. des K. S. Albrechtskreuzes, stellvert. Vorsitzender im Kirchen- und Schulvorstand und Mitglied des Gemeinderathes.

Fast ein Vierteljahrhundert hat der Entschlafene als Vorstand unsere Gemeinde geleitet, durch Jahrzehnte hindurch im Kirchen- und Schulvorstand wie im Gemeinderath der Gemeinde gedient in grosser Treue und Uneigennützigkeit. Sein gemeinnütziges Wirken, sein vorbildlicher Wandel, seine christliche Gesinnung hat reichen Segen in unserer Gemeinde ausgestreut. Gott schenke ihm in der Ewigkeit eine volle Freudenernte! Sein Gedächtnis wird bei uns im Segen bleiben.

Zeithain, den 5. Juli 1902.

Der Kirchen- und Schulvorstand Der Gemeinderath
 J. Neumann, Pfarrer. L. Kümmel, G.-V.

Heute früh 1/2 2 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden ruhig unser guter Vater, Gross- und Schwiegervater, Herr Stellmachermeister

Karl Gotthelf Ferdinand Möbius

im 81. Lebensjahre. Dies zeigen in tiefstem Schmerz an die trauernden Hinterlassenen.

Riesa, den 5. Juli 1902.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 1/2 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Wo gehen wir morgen hin?

Alle zum Parkfest, da giebt es viel zu sehen.

Brillie Klemmer

mit besten Rathenower Gläsern, sowie alle Reparaturen liefert in bewährter Sorgfalt billig

B. Költzsch

Wettinerstr. 37
 neben Hotel Rind.

Große Auswahl in weißen und hellbelegten

Waschkleiderstoffen

empfehle ich zu außerordentlich billigen Preisen.

Schärpenbänder

in prachtvoller Farbe, ebenfalls enorm billig.

Paul Bisehek,

Pausierstr. 5.

Gasthof Gosa.

Sonntag, den 6. Juli laden zum

Vogelschiessen

mit Concert

und Abends Ball im Gasthof Boritz

freundlichst ein die Vorsteher. Abkmarich von Gosa mit Musik und großen Überraschungen.

Gasthof Stadt Riesa,

Poppitz.

Nächsten Sonntag

Öffentliche Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr, Tour 5 Pfg.

Empfehle meinen herrlichen Garten, worin ich mit ff. Kuchen und Kaffee bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein Julius Haupt.

Gasthof Jahnishausen.

Sonntag, den 6. Juli ladet von 4

bis 7 Uhr zum

Tanzverein,

sowie zu Kaffee und Kuchen ganz ergebenst ein Reinhold Feinze.

Kathol. Männerverein

Sonntag, den 6. Juli Nachmittags

3 Uhr

Gesammling

im Hotel Kronprinz. Erscheinen sämtlicher Mitglieder wünsch der Gesamt-Vorstand.

Gemüthlichkeit Poppitz.

Morgen Sonntag, 6. Juli Nachmittags 1/2 4 Uhr

Gesammling. Erscheinen aller Mitglieder betrieß Sommerfestes notwendig. D. Vorst.

Gesellschaft Fortuna.

Sonntag, den 6. Juli

Ball

im Gasthof Jahnishausen. Anfang punkt 7 Uhr. Der Vorstand.

R.-V. „Adler“, Riesa.

Morgige Ausfahrt nach Freiberg fällt wegen ungenügender Beteiligung aus. D. F.

Saison-Theater

in Riesa (Höpfners Hotel).

Gastspiel des Krolltheaters und Operettens

Gesellschaft Dr. Wittig.

Sonntag, den 6. Juli 1902:

Der Liebesbrief.

Gastspiel in 3 Akten.

Nach dem Theater Ball

Director Wittig.

Stierza 2 Wettagen und Nr. 27 des

Erzähler an der Gabe.

10 % für die norwegische 20 % und für die italienische 15 %... Es seien immer künstliche Gewinne geschaffen...

Vermischtes.

Eine tapfere und edle Frau. Die französische Akademie der moralischen und politischen Wissenschaften hat ihren höchsten Preis...

man sie nach Alexandrette geleite. Der Konsul konnte in so schwierigen Verhältnissen seinen Posten nicht verlassen... Sie erwirkte von den türkischen Behörden einen Geleitbrief...

„Na, endlich!“ Die Blätter erzählen noch folgende hübsche Anekdote von König Albert... Das auf dem Dybinberge bei Jittau eröffnete Museum...

schon lange einmal besuchen wollen. Es sollte schon im Jahre 1879 kurz nach der Eröffnung sein... Der Museumsdirektor, ein begeisterter Verehrer des Königs...

Schwarz auf weiß. Der Ribbenbauer Käst. Der vor einiger Zeit aus der Irrenanstalt entlassen worden, geräth im Wirthshaus mit seinem Nachbar in Meinungsverschiedenheit...

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien etc.
Einlösung aller werthhabenden Coupons und Dividendenscheine.
Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt)

Annahme von Geldern zur Verpfändung!
Beliebig bürfengängiger Werthpapiere.
Tafel-Schrank-Einrichtung
vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Julius Feurich, Leipzig.
Königl. Sachs. Hof-Pianofortefabrik.
Cataloge gratis.
Feurich Flügel
Feurich Pianinos.
Fabrikat ersten Ranges.
Vielfach prämiert.
Leipzig 1897
Königl. Sachs. Staats-Modelle.



Ein großer Transport von 25 Stück der besten leichten und schweren dänischen Arbeitspferde, sowie holsteiner und hannoversche Wagenpferde in allen Farben stehen von Dienstag, den 8. Juli ab in unserer Filiale Riesa, Hotel „Kaiserhof“, zum Verkauf.

Gebr. Fischer, Oschatz.

Möblirtes Zimmer
mit oder ohne Kabinet gesucht. Angebote mit Preisangabe unter J. K. 723 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Preis ca. 300 Mark Offerten mit Preisangabe und Näherem unter L. K. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine schöne Wohnung,
part., ist zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. Gröbe 25 N.

Eine Oberstube
hebt oder später beziehbare Gröbe Nr. 18.

Möblirtes Zimmer,
Nähe Kaiser Wilhelm-Platz, ist sofort zu vermieten Wettinerstr. 39, II.

Zwei gut möbl. Zimmer
per sofort oder später zu vermieten Standfischstr. 1, I. Et.

Eine Wohnung, 3. Etage,
ge räumig, sofort zu vermieten und zu beziehen Gröbe Nr. 25 M.

I Mansardenwohnung
zum 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Wismarstr. 19.

Eine Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und 1. Oktober beziehbare Gröbe, Poststr. 35 S.

Kleine Wohnung
im Preise von 125 Mark, 1. Oktober beziehbare, zu vermieten. Näheres bei Otto Kniffe, Neugröbe (Worbisburg).

Zwei Wohnungen
mit Garten und Zubehör sind zu vermieten und 1. Oktober beziehbare. Poststr. 69.

Eine Wohnung, 1. Etage, 2 Stuben
2 Kammern, Küche und Zubehör, ist anderweitig zu vermieten, 1. Oktober beziehbare. Poststr. 22.

Kleine Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, für 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Preis 100 Mark. Zu erfragen bei Buchbinder Hoffmann.

Laden
mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung, Nähe Kaiser Wilhelm-Platz, sofort beziehbare, zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Freundl. Wohnung,
bestehend aus 2 Wohn- und 1 Schlafzimmer nebst Zubehör, 1. Oktober beziehbare, zu vermieten. Wismarstr. 72.

Eine Wohnung,
2. Etage, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten und den 1. Oktober zu beziehen. Gröbe Nr. 25 M.

1 halbe Etage,
bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. allem Zubehör zu vermieten 1. Oktober beziehbare. Poststr. 15. Richter.

Wohnungen.
In Riesa, Standfischstr. Nr. 5, sind noch einige hübsche Wohnungen mit Garten sofort beziehbare, zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Eine 2. Etage,
herrschaftlich eingerichtet, mit Gasheizung, Pferdebox und Wagenschuppen steht zur Verfügung, ist sofort zu vermieten und ab 1. Oktober beziehbare im Bahnhof zum goldenen Löwen.

Freundl. Oberwohnung
zu vermieten, sofort oder 1. Oktober zu beziehen. Gärtnerei Gröbe.

Größere Wohnung,
2. Etage, zu vermieten, 1. Oktober zu beziehen. Wismarstr. 17.

Wohnungen.
Zu Gröbe habe ich einige Wohnungen, sofort oder 1. Oktober beziehbare, zu vermieten. Preis 120 bis 380 Mark. Näheres bei Mauerberger, Gröbe.

Meine 1. Etage
ist per 1. Oktober zu vermieten. Garten, Trockenboden und Bleichplan vorhanden. H. Götschmann, Wismarstr. 45.

Freundlich möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Freudl. möbl. Zimmer u. bef. Schlafstelle
bei Wettinerstr. 32, III.

Wohnungen.
In meinem Hause Friedr. August-Str. 5 habe ich eine 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 3 Kammern, Küche etc. im Ganzen oder getheilt, je 2 Stuben, Kammer, Küche, verschließbaren Corridor, per 1. Oct. beziehbare zu vermieten, bezgl. 1 Partierwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Gartengraben. R. S. Reinhardt, Fr. Aug.-Str. 3.

Große Wohnung
im Preise von 200 Mark,
Kleine Wohnung
im Preise von 80 Mark, 1. Oktober beziehbare, zu vermieten.
Café-Restaurant Gröbe.

Eine Parterrewohnung
mit 1 Balkonzimmer nebst Schlafkab., 2 Etage, ist zu vermieten. Kaiser Wilhelm Platz 1, I.

Gesucht werden
edelige Leute welche aus Kindesliebe gern ein 3 Jahr altes wohl gebildetes Mädchen an Kindesstatt annehmen würden. Näheres zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Kinderfräulein (Stübchen)
Gaus-, Küchen- u. Stubenmädchen, sowie Entenmägde hat abzugeben Webers Vermittlungs-Bureau Olshag, Wismarstr. 13 v.

Dienstmädchen,
nicht unter 18 Jahren, wird zum 15. August nach Radebeul gesucht. Solche mit nur guten Zeugnissen wollen sich persönlich vorstellen Dienstag, den 8. Juli, Nachm. 1-3 Uhr im „Hotel Deutsches Haus“, Riesa. Frau Direktor Voigt, Radebeul.

Agent gesucht.
Ein sehr leistungsfähiges großes Unternehmen sucht zum Betrieb seiner Fabrikate Humber-Eng. u. p. p. Maschinen, Ritzschloß, Sauretohl und Salpextriken einen bei der betreffenden Landschaft gut eingeführten, tüchtigen Agenten. Offerten mit Angabe der Referenzen unter Chiffre L. G. 713 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Radebeul erbeten.

1 Paar parte Einsp. Erste
Leitern und 2 Pferdegeschirre verkauft. Jostbilla Seelig, Radebeul.

Unterhaltenen Rissen
über verkauft Jostbilla Seelig, Radebeul.

Ein Kinderwagen, Dreirad,
mit Gummirädern, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Gaudstr. 24, II.

Beste böhmische Braunkohlen
(Dobroslawitz) empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen ab Schiff. E. Veger, Sorbit.

Pa. Maria Scheiner Braunkohlen
(Dobroslawitz) empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen ab Schiff in Riesa u. Riesa Oscar Pantusch.

Maria Scheiner Braunkohlen
empfehlen in allen Sorten zu billigen Preisen ab Schiff. J. G. Müller, Radebeul.

Maria Scheiner Braunkohlen
empfehlen in allen Sorten zu billigen Preisen ab Schiff. J. G. Müller, Radebeul.

Prima Maria Scheiner Braunkohlen
empfehlen in allen Sorten zu billigen Preisen ab Schiff in Riesa u. R. Schulze.

Agnes-Plessa-Briketts
307 WÄRME EINHEITEN
lau könlgl. Versuchsanstalt Charlottenburg
überall erhältlich
Agnes-Plessa-Salon-Industrie-Briketts

Zur Ausübung von **Gelegenheitsfahrten**
empfehlen sich billigst Josef Säbel, Bautür. 1. Stk.

Tafel
Kaffee-Thee- u. Waschgesehrene, Küchensachen, Crisall zu Braulausstellungen.
Preisverz. u. Muster frei. Versandt unter Garantie.
Königl. Meist. **CARL ANHÄUSER** vorm. R. Hof Nachf. **DRESDEN.**

F. A. Dinger, Baugeschäft und Baumaterialien-Handlung Gröba-Riesa

Comptoir und Lagerplatz am Eisenwerk — Telephonanschluß 182

zur Anfertigung von Bauzeichnungen, Berechnungen, Architektur-Skizzen, Perspektiven, sachgemäße Ausführung von Maurer- und Zimmererarbeiten.

Materialienlager: Thonrohre, Klinker, Chamottsteine, Rohrgewebe, Weiß- und Graufalk, Gyps, Gypsdielen, Dachpappen, Carbolinum.
Vertretung vorzüglicher Thonplättchen- und Cementplattenfabrikate.

Balke's Tanzlehr-Institut

Schützenhaus Riesa.
Mein nächster Tanz- und Anstands-Lehrkursus beginnt **Donnerstag, den 17. Juli d. J.** Damen 8 Uhr, Herren 9 Uhr Abends.
Geehrte Damen und Herren, welche gesonnen sind, an einem guten, gründlichen Unterricht theilzunehmen, werden gebeten, Anmeldungen bei Frau **Oswald Balke**, Schloßstraße 16 I., gefälligst niederzulegen.
Hochachtungsvoll **Oswald Balke**,
Lehrer der höheren Tanzkunst.

Dresden Hôtel Philharmonie

(Ferdinandstraße, nächst Pragerstr.).
Neueröffnetes Haus, Touristen, Kaufleuten u. Familien bestens empfohlen. Erstklassige Einrichtung. Zimmer von 2 Mk. an.
Wilhelm Heinze, Besitzer
(früher langjähriger Bes. d. Hotel vier Jahreszeiten).
Palast-Restaurant. Größtes Concert- und Speisestabliement der Residenz. **Sehenswerth.** D. O.

Privat-Klinik

für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
eröffnet.
Dr. med. Schmidt, Meissen
Neugasse 22, II.

Geschäftsübernahme.
Den geehrten Einwohnern von Blochwitz und Umgegend zur gefälligen Beachtung, daß ich die **Material- und Schnittwaarenhandlung** von Herrn R. Rippeert käuflich erworben und am heutigen Tage übernommen habe. Ich werde bemüht sein, alle die mich Bekehrenden nur mit guter und preiswerther Waare zu bedienen.
Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne
hochachtungsvoll **Paul Unger.**

Nähmaschinen

— gegen 30 Stück am Lager. —
langjährig bewährte Fabrikate, wie Seltel & Raumann, Opel etc., auch führe die billigen Berliner schon von 42 Mk. an.
Alle Neuheiten, wie: Kugellagergestell, verstellbarer Obertheil, Maschinen mit Vor- und Rückwärtsgang, Schnellnähmaschinen etc.
Alle Maschinen für Schneider, Schneiderinnen, Schuhmacher, Sattler zu billigsten Preisen.
— 5 Jahre reelle Garantie. —

Adolf Richter, Riesa.
Telephon 126.
Vorzüglich eingetrichtete Maschinen für alle Fabrikate, auch Handwertmaschinen, unter Garantie.
— Preisangabe auf Wunsch vorher. —
NB. Einige gebrauchte Nähmaschinen in gutem Zustande haben wieder billige abgegeben.

Delmenhorster Linoleum,
bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen usw., bleibt in Haltbarkeit, technischer Vollendung und Schönheit **unerreicht.**
Infolge größerer Parteeabschlüsse verkaufe ich dasselbe jetzt zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Sämtliche Qualitäten sind in gut abgelagerter Ware vorräthig. Das Verlegen wird sachgemäß ausgeführt.
Böhnermaße. Linoleumseife.

Louis Haubold
Fernepr. 111. Paustkerstr. 20. Fernepr. 111.

Augenarzt Dr. Berger

von der Reise zurück.
Das Gröbener Heimatsfest!
wird am 12., 13. und 14. Juli abgehalten. Es besteht in **Kommers** am Sonnabend den 12., **Parkfest** am 13. und **Kirchenkonzert** am 14. Juli. Das Parkfest bringt u. a.: Wettbewerben des sächsischen Schwimmerbundes auf der Räder, turnerische, radsporliche Vorführungen, Volkstheater, Ballonaufstiege, großer Festzug mit einer Fülle prachtvoller Festwagen, italienische Nacht mit Brillantfeuerwerk. — Der Reingewinn des Festes fließt dem Widbaufonds zu.
Alle Gröbener, die ehemaligen Gröbener Altkameraden und Gutsjungen sind herzlich zu dem Feste eingeladen. Festkarten können zum Preise von 1 Mk. beim „Hotel zur Krone“ bezogen werden.
Die Festleitung. Grabenhorst, Hanned.

Wohlthätigkeitsverein „Sächs. Fechtschule“
Filiäle Canitz.
Sonntag, den 6. Juli, findet das erste Vergnügen st. st. bestehend aus **Concert und Ball** (Anfang 7 Uhr). Nachmittags 3 Uhr Eröffnung zum Verband durch das Directorium zu Dresden. — Etwasige und zugehörte Geschenke bitten bis Sonnabend, den 5. Juli im Gasthof dabei abzugeben.
Es ladet herzlichst ein der **Gesamtvorstand.**

Kgl. Sächs. Militärverein Riesa u. Umgegend.
Die zweite diesjährige **Generalversammlung** findet morgen **Sonntag, den 6. Juli a. c.**, Nachmittags 2 Uhr im Vereinslocal Hotel Kronprinz statt.
a. Gedächtnisfeier für Se. Majestät unsern Höchsten Protector, den hochseligen König Albert.
b. Halbjährlicher Kasernenbericht durch den Kassirer Kamerad Hofmann.
c. Erledigung verschiedener Vereins-Angelegenheiten.
d. Allgemeines und sonstige schriftliche Eingänge.
Die Kameraden bitten um zahlreichen Besuch **der Gef. Vorst.**

Gasthof Gohlis.
Sonntag, den 6. Juli, öffentliche Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein**, Bündchen 50 Pf., worin ergebenst einladet **F. Runze.**

Gasthof Paustker.
Sonntag, den 6. Juli, lade zum **Schulfest** und zur Eröffnung des **neuerbauten Saales** ganz ergebenst ein. Von 4 Uhr an **starkbesetzt. Ballmusik.**
Werde dabei mit Kaffee und Kuchen bestens aufwarten.
Hochachtungsvoll **Osw. Pettig.**

Gasthof Gröba.
Sonntag, den 6. Juli a. c.
großer öffentlicher Jugendball, von 4—7 Uhr **Tanzverein**, Bündchen 50 Pf. Empfehle guten Quart- und Rischluchen.
Es ladet freundlichst ein **M. Grosse.**



Restaurant Deutscher Herold
hält sich zum Besuch bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll **Gustav Tittel.**

Gasthof „zum Admiral“, Böhrensen.
Sonntag, den 6. Juli, große öffentliche Ballmusik (Militärmusik), von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein** (50 Pf.). Gleichzeitig empfehle meinen neu eingerichteten Kollengarten, welcher jetzt in der schönsten Blüthe steht.
Es ladet ergebenst ein **G. Wagner.**

Reiseplaids

In entzückenden Farben von 2,50 an.
Untertailen u. Ärmel weiß u. farbig, 1,00, 1,25.
Nieder-Gürtel Stück 50 Pf.
Unter Preis vorgerückter Saison wegen:
Blusen weiß und farbig, von 1,50 an.
Starb- u. Reismäntel, schwarze Alpaca-Röcke,
Steppdecken 2 Meter lang, von 3,50 an.
Emil Förster
Max Barthel Nachf.

Geldschranke

jeder Größe baut sich mit 5 Jahre Garantie die Spezialfabrik **C. Storz, Chemnitz.**

Sommer-Joppen für Herren von Mk. 1,10 an
Lüster-Jackets für die feinsten Herren, schwarz und grau von Mk. 3,50 an
Grüne-Hosen von Mk. 1.— an
Maurer-Hosen von Mk. 2,60 an
Schweizer-Blusen mit langen und kurzen Ärmeln
Herren-Anzüge große Auswahl, billigste Preise.
Riesa's grösste u. billigste Einkaufsquelle
Paul Suchantke,
27 Wettinerstr. 27.

Obst- und Beeren-Pressen

empfehlen **G. J. Lochmann.**
Ruben-Wasch-Maschinen von 50 Pf. an
Ruben-Wasch-Hosen von 75 Pf. an
Kinders-Anzüge in Stoff von 2 1/2 Mark an.
Riesa's grösste u. billigste Einkaufsquelle
Paul Suchantke,
27 Wettinerstr. 27.

Feinstes Radfahr-Oel in Fässchen und ausgewogen.
F. W. Thomas & Sohn.

„Mein Gott, Krissan, seht Di wat?“ rief mein Vater scheinbar erschrocken. „Du bewerst ja so, Witsch, und wo bist Du in't Gesicht ut? Ganz geel!“ „Ochott! Ochott!“ stotterte Krissan, „Herr Groof, Herr Groof, id glöw, id krieg dat geete Feuer!“

„Denn man gau to Bett!“ schrie mein Vater, und wie ein gehepter Hirsch stürzte Krissan aus der Stube und rannte über den Hof, als ob der leidhaftige Satan hinter ihm her wäre, während mein Vater ihm mit Bachtönen in den Augen nachsah.

Am nächsten Tage war Krissan wieder ganz wohl und „dat geete Feuer“ kam auch nicht wieder.

Gustav Heinrich, Tischlerstr., empfiehlt sich zur Anfertigung von **Riesa, Pausitzerstr. 28.**

Bauarbeiten und Möbeln. Solide Arbeit. Billige Preise. Spezialität: **Schlafzimmermöbel, Steinersche Matratzen.**

Wilh. Jäger, Riesa, Parkstr. 8

Dampffärberei und Chemische Reinigungsanstalt für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Federn u. s. w.

A. Messe,
Bankgeschäft,
Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte
wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendescheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Hypotheken-Nachweis für den Darlehner völlig kostenfrei.

Verzinsung	bei tägl. Verfügung	mit 2%	} p. a.
von	„ monatl. Kündigung	„ 3%	
Baareinlagen	„ viertelj.	„ 4%	

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Riesaer Tageblatt

weitaus verbreitetste Zeitung im Stadt- und Landbezirke Riesa. * * *

Zu Ankündigungen aller Art bestens geeignet und empfohlen! * * *

„Anzeigen arbeiten auch wenn der Geschäftsmann ruht.“

„Die Annahme ist der treueste Mitarbeiter für jeden Geschäftsmann.“

eigneten, deutlich und vollkommen erinnern?“ fuhr der Doktor fort.

„Ja — an Alles, was seit jenem Tage geschehen ist, erinnert sie sich aufs Deutlichste. Man könnte ihr Gedächtniß mit einer Kette vergleichen, von der nur einige Glieder durch einen Schatten verbunkelt sind; alles Uebrige liegt im hellsten Sonnenlicht.“

„Vielleicht ist es Gottes gnädiger Wille,“ meinte der Pfarrer, daß sie von dem schrecklichen Ereigniß, welches ihr auf der Insel widerfuhr, nichts mehr wissen soll.“

Dann erhob sich der Doktor, ging mit langen Schritten im Zimmer auf und ab und hielt eine medizinische Vorlesung über das seltene Problem, welches Agathe's Zustand früher und in beschränkterem Maße jetzt noch darbot. Er erklärte, daß die Wiedergewinnung ihrer körperlichen Gesundheit durch den Verlust ihrer Erinnerung beinahe ebenso wunderbar sei, als irgend ein anderes Ereigniß der Reise und ihrer Rettung, dabei aber doch natürlich und verständlich.

Dann erklärte er, daß er hinsichtlich des zweiten Verlustes ihres Erinnerungsvermögens weiter keine Besorgniß fühle, und daß es vielleicht so am besten wäre, wenn sie sich jenes Ueberfallens überhaupt nicht mehr erinnerte — wenigstens nicht eher, als bis ihr Geist und ihre Seele wieder die volle frühere Kraft und Stärke gewonnen hätten. Seines Erachtens würde diese Lücke ihres Erinnerungsvermögens im Laufe der Zeit zweifellos sich ausfüllen, und nachdem er sich hierüber ausgesprochen, kam er auf die andern wunderbaren Einzelheiten ihrer Reise, insbesondere auf Forsberg's Vision zu sprechen, und so dauerte diese Unterhaltung bis nach der Mitternachtsstunde.

Von hier ab ist nur noch wenig zu erzählen. Der Doktor fand bei seiner Untersuchung Agathe's Lungenleiden völlig gehoben, und andere Aerzte, welche er noch zu Rathe zog, bestätigten sein Urtheil. Im Monat Dezember desselben Jahres fand Forsberg und Agathe's Hochzeit statt, und einige Monate später kehrte der Doktor nach Indien zurück.

Hinsichtlich der „Goldenen Hoffnung“ wäre noch zu berichten, daß Forsberg bei seiner Ankunft in Hamburg unverzüglich seinem Onkel, Herrn Salz, die Bitte aussprach, das Schiff für ihn verkaufen zu lassen. Er habe allerdings das Schiff wiedergewonnen, und wenn er reich genug wäre, so würde er sich unter keinen Umständen von

ihm trennen. Aber da er sich bald verheirathen werde und sich jetzt der Bewirthschaftung seines Gutes ernstlich zu widmen gedenke, brauche er sein Geld nothwendig. Daraus besuchte ihn sein Onkel einige Tage später in Wiesbby, lernte Agathe kennen, war ganz entzückt von ihr, hörte dann die ganze Erzählung über Forsberg's Reise und dessen Vision, welche dieselbe veranlaßt — früher hatte Forsberg ihm davon nichts mitgetheilt — und wurde dadurch so begeistert, daß er meinte, die „Goldene Hoffnung“ müsse nothwendig in der Familie bleiben. Und ohne auf Forsberg's Einwendungen auch nur das Geringste zu hören, schrieb er ihm sofort eine Anweisung an seinen Hamburger Bankier nicht nur über die ganze Summe aus, welche Forsberg für das Schiff selber gezahlt hatte, sondern auch darüber hinaus noch für den Betrag, welcher für ihre Verproviantirung, für die Mannschafft usw. aufgewendet worden war nebst den fünfshundert Vereinsthalern Belohnung für den alten Stein. Etwa vier Jahre lang benutzte dann der alte Herr die „Goldene Hoffnung“ als Yacht und erzählte allen seinen Bekannten solche Wunderdinge von derselben, daß das Schiff fast mit einer Art abergläubischer Ehrfurcht betrachtet wurde. Als sich dann aber Herr Salz allmählich zu alt fühlte, noch zum Vergnügen Fahrten auf hoher See zu unternehmen, verkaufte er das Schiff für ein paar Tausend Thaler an einen Bekannten, der dasselbe für Handelszwecke verwandte. Und sechs Monate danach erhielt Forsberg die Nachricht, daß die „Goldene Hoffnung“ in einem Sturm in der Bay von Biskaya untergegangen, ihre Mannschafft jedoch bis auf zwei gerettet worden sei.

Der alte Stein erhielt nicht nur seine Belohnung von fünfshundert Vereinsthalern, sondern auch darüber hinaus noch ein beträchtliches Sümchen, durch welches Forsberg sowohl, als sein Onkel ihm ihre Dankbarkeit bezeugen wollten. Ebenso wurden Arendt und Kapitän Winkler mit reichster Freigebigkeit belohnt, und die ganze Mannschafft der „Goldenen Hoffnung“ erhielt noch über ihre Feuer hinaus ein ansehnliches Geldgeschenk.

Arendt erklärte, er wolle jetzt am Lande bleiben und, da er ein kleines Kapital hatte, ein Geschäft anfangen; er besuchte dann auch noch zwei- oder dreimal Forsberg in Wiesbby. Aber als dann Forsberg längere Zeit nichts von ihm gehört hatte, schrieb er an ihn, um sich zu erkundigen, wie es ihm ginge, und erhielt zu seiner und Agathe's höchster Betrübniß von Frau Arendt die Antwort, daß ihr Gatte nicht mehr am Leben sei. Er habe es am Lande nicht ausgehalten und beschlossen,

wenigstens noch eine Fahrt zu machen, und auch bald eine Stelle als Hochbootmann auf einem nach Westindien bestimmten Schiffe gefunden. Im englischen Kanal habe sich bei sehr schlechtem Wetter die Fracht im Raume gelöst, und als Arendt nach unten gegangen sei, um dem Matrosen beim Wiederbefestigen behülflich zu sein, sei ihm ein schwerer Ballen berast auf die Brust gestürzt, daß er nach wenigen Stunden seinen Geist aufgegeben habe.

Bald danach verschwand auch Kapitän Winkler aus Forsberg's Gesichtskreis, ohne daß er jemals in Erfahrung bringen konnte, ob der Kapitän gestorben sei, oder wo er sich befände, und was aus ihm geworden, falls er noch lebte.

Der alte Stein hingegen ließ sich in Wiesbby nieder und lebte dort eine Reihe von Jahren — lange genug, um drei von Agathe's Kindern nach einander auf seinem Knieen zu schaukeln, ihnen keine Boote zu schenken und lange Geschichten zu erzählen, bis er in hohem Alter friedlich einschlief.

Sechs Monate nach der Rückkehr von Forsberg und Agathe wurde in der Kirche von Wiesbby eine marmorne Erinnerungstafel angebracht, und diese Tafel trug folgende Inschrift:

Zum dauernden Gedächtniß
an
Walter Hoffnung,
der im zartesten Kindesalter
am 14. August 18—
an Bord des Schooners „Goldene Hoffnung“ auf hoher See starb.

An einem schönen Sommertage traten Forsberg und seine Gattin Agathe Hand in Hand in die Kirche, einige Minuten standen sie vor dieser Marmortafel, und Agathe ließ ihre Augen auf derselben ruhen, während Forsberg sie gespannt beobachtete.

„O Walter!“ rief sie endlich mit leiser bebender Stimme und einem Ausdruck innigster Liebe und tiefer Betrübniß. „Jetzt erinnere ich mich! Ja es ist mir Alles mor die Seele getreten — mein armes namenloses Kindchen!“

Ihre Augen füllten sich mit Thränen, und feierlich kniete sie und neben ihr ihr Gatte am Altar zum stummen Gebete nieder.

Unde.

